

## PRESSEMAPPE VIENNA SHORTS 2021

310 Filme, mehr als 60 Programme & 1 Live-Konzert: <b>VIENNA SHORTS VERÖFFENTLICHT PROGRAMM DER 18. AUSGABE</b>	<b>17.05.2021</b>	<b>2</b>
<b>THIS IS SHORT IST ZUR HALBZEIT IN VOLLEM GANGE</b>	<b>17.05.2021</b>	<b>6</b>
<b>18. VIENNA SHORTS ONLINE &amp; IM KINO</b>	<b>10.05.2021</b>	<b>9</b>
<b>FESTIVALPLATTFORM THIS IS SHORT STARTET AM 1. APRIL</b>	<b>01.04.2021</b>	<b>11</b>
<b>DER VORVERKAUF FÜR THIS IS SHORT STARTET AM 10. MÄRZ</b> 1 Plattform, 3 Monate, 4 Festivals & 100e von Filmen	<b>10.03.2021</b>	<b>15</b>
<b>4 EUROPÄISCHE FILMFESTIVALS BÜNDELN ONLINE IHRE KRÄFTE</b> Neues Kurzfilmportal THIS IS SHORT startet im April	<b>25.01.2021</b>	<b>18</b>

Für Presse-Bilder klicken Sie bitte [HIER](#).

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie gerne Sarah Gruber unter [presse@viennashorts.com](mailto:presse@viennashorts.com) oder +43 660 4012087.

17. MAI 2021

*Bitte SPERRFRIST beachten: Dienstag, 18. Mai, 05:00 / freigegeben für Dienstagszeitungen*

**310 Filme, mehr als 60 Programme & 1 Live-Konzert:**

**VIENNA SHORTS VERÖFFENTLICHT PROGRAMM DER 18. AUSGABE**

**Kurzfilmfestival startet am 27. Mai als erstes Filmevent in Österreich im Kino und online –  
Personale für Paul Wenninger im Filmmuseum – Live-Auftritt von EsRAP beim Österreichischen  
Musikvideopreis im Porgy & Bess – Eröffnung und Preisverleihung am Wiener Karmelitermarkt –  
Online-Filmportal ausgebaut**

Die 18. Ausgabe von VIENNA SHORTS verspricht aufregend zu werden. Nur acht Tage, nachdem die „Öffnung“ in Österreich wieder Kulturveranstaltungen erlaubt, öffnet das internationale Kurzfilmfestival **auch live** seine Pforten – als erstes Filmevent in Österreich und mit einem umfangreichen, wenn auch naturgemäß eingeschränkten Angebot. Von den insgesamt 310 Filmen und mehr als 60 geplanten Programmpunkten kann **rund ein Drittel auf großer Leinwand in Wien** erlebt werden. Internationale Gäste werden hingegen nicht erwartet. Das gesamte Programm ist ab heute (18.) auf der Website [viennashorts.com](http://viennashorts.com) einsehbar und kann ab 27. Mai online auf dem Filmportal des Festivals gestreamt werden.

In Wien werden vor Ort **alle Wettbewerbsprogramme** im Stadtkino im Künstlerhaus gezeigt – bis auf den Österreichischen Musikvideopreis, der **am 30. Mai im Jazzclub Porgy & Bess** inklusive Live-Konzert der **Wiener Band EsRAP** über die Bühne geht. Im Österreichischen Filmmuseum gastiert der Tänzer, Choreograf und Filmemacher **Paul Wenninger** mit seinen außergewöhnlichen Filmen und einer Carte Blanche. Im Filmhauskino am Spittelberg findet ein **Director's Talk** mit drei aufstrebenden österreichischen Regisseur\*innen in Kooperation mit dem Regieverband ADA statt. Und drei Veranstaltungen sind **in Kooperation mit dem VOLXkino am Karmelitermarkt** vorgesehen, u.a. die Eröffnung und die Preisverleihung.

Als Voraussetzung für **COVID-19-sichere Veranstaltungen** im Kino und unter freiem Himmel dienen laut der Öffnungsverordnung vom 10. Mai eine FFP2-Maske, ein personalisiertes Ticket und ein Nachweis, dass man geimpft, getestet oder genesen ist. Festivaltickets sind ab 20. Mai online erhältlich, alle Open-Air-Veranstaltungen sind bei freiem Eintritt (mit Zählkarten). Für den Zugang zum VIENNA SHORTS Filmportal ist ein **Online-Pass** um 15 Euro notwendig, der über die Website des Festivals erworben werden

kann. **Akkreditierungen** für das Festival (Vienna Shorts Industry Pass+) sind um 20 Euro online erhältlich; diese berechtigen auch zum freien Eintritt zu Kinovorführungen.

Das Angebot auf dem Filmportal wurde im Vergleich zum Vorjahr ausgebaut. Alle Filme sind nun nicht nur **größtenteils weltweit verfügbar** (ohne Geoblocking), über ein Drittel wurde eigens auch mit **deutschsprachigen Untertiteln** versehen. Im Programm des Festivals laufen – neben den 90 Wettbewerbsbeiträgen in vier Kategorien – dieses Jahr u.a. Filme von **Werner Herzog, Kevin Jerome Everson, Jennifer Reeder, Barbara Hammer & Lynne Sachs**, Lisl Ponger, Karl Lemieux & David Bryant sowie Lokalmatador Siegfried A. Fruhauf. Zudem finden sich u.a. die **Gewinnerfilme von Sundance, Rotterdam, der Berlinale** sowie der **Semaine de la Critique** in kuratierten Festivalprogrammen wieder.

## – Porträts zu Paul Wenninger, Claudia Larcher & Rupert Höller

Mit einem Porträt würdigen wir seit 2007 wichtige Vertreter\*innen der (Kurz-)Filmwelt. In diesem Jahr – das in Planung und Vorbereitung einige Herausforderungen bereit hielt – haben wir uns in Anbetracht eingeschränkter Reisemöglichkeiten für drei österreichische Künstler\*innen entschieden, deren Werk wir in Personalen vorstellen wollen: Paul Wenninger, Claudia Larcher und Rupert Höller.

**Paul Wenninger** war seit seinem Debüt **trespass** (2012) mit allen seinen Filmen beim Festival vertreten. Anlässlich seiner jüngsten Arbeit **O** (2021), die dieses Jahr auch im Österreich Wettbewerb läuft und das Festival mit eröffnet, ist ihm und seinem außergewöhnlichen Werk, das zwischen Tanz, Performance, Choreografie und Animation oszilliert, eine Personale gewidmet. In Zusammenarbeit mit dem **Österreichischen Filmmuseum** werden seine Filmarbeiten sowie drei Filme, die Wenninger inspiriert haben, als Carte Blanche gezeigt.

**Claudia Larcher** ist in den vergangenen Jahren beim Festival ähnlich präsent gewesen wie Wenninger – und wie dieser changiert sie in ihrer Arbeit zwischen Animation und Experiment. Ihr Blick auf den menschlichen Körper und die Hüllen, die ihn umgeben (von der Haut über die Architektur bis hin zur Natur), ist jedoch stärker vom Zusammenspiel zwischen Bild und Ton, zwischen irritierenden Bildfolgen und teils genre-beeinflussten Soundeffekten geprägt. Ihre **10 Filme aus 10 Jahren** sind vorerst chronologisch online zu sehen, werden **zu einem späteren Zeitpunkt** jedoch auch als kuratiertes Programm **im Österreichischen Filmmuseum** gezeigt.

Erstmals würdigen wir einen Filmmacher, der sich im Bereich des Musikvideos einen Namen gemacht hat. Es gibt (gefühl) kaum eine österreichische Band, mit der **Rupert Höller** noch nicht gearbeitet hat – und der junge Regisseur trifft bei diesen Kollaborationen mit beeindruckender Präzision und Kreativität jedes Mal den Nagel auf den Kopf. 2020 gewann Höller mit seinem Video **Über Nacht** für die Band Oehl den **Österreichischen Musikvideopreis** – und auch dieses Jahr ist er wieder mit zwei Videos im Wettbewerb vertreten. Sein Porträt-Programm wird online zur Verfügung gestellt sowie am letzten Festivaltag auch im **Stadtkino** gezeigt.

## – Österreichischer Musikvideopreis mit Hip-Hop-Duo EsRAP

Der Österreichische Musikvideopreis geht in seine neunte Runde – und wird (nach der Absage im vergangenen Jahr) nun erstmals im Jazzclub (und ehemaligen Kino) Porgy & Bess durchgeführt. Die **16 nominierten Beiträge 2021** stammen von neun Regisseurinnen und neun Regisseuren. Die dreiköpfige Jury – bestehend aus FM4-Filmchefin Pia Reiser, dem Performance- und Videokünstler Alexandru Cosarca und dem slowenischen Regisseur und Kurator Matevž Jerman – vergibt die **mit 1.500 Euro dotierte Auszeichnung**, die das Video auch für den Österreichischen Filmpreis qualifiziert.

Das MUVI-Programm wird bereits um 19:00 Uhr gescreent – im Anschluss folgt das **Konzert des Wiener Hip-Hop-Duos EsRAP** (ab 20:00 Uhr), das 2018 die Wiener Festwochen mit-eröffnete und dieses Jahr mit einem Video um den Musikvideopreis rittert. Esra und Enes Özmen beschäftigen sich als EsRAP in ihren deutsch-türkischen Texten mit Fragen der Identität, dem Fremdsein im eigenen Land und Rap als Widerstand. Musikalisch verbindet das Duo gerne orientalische Arabeske mit modernen Beats. Nach ihrem Debütalbum „Tschuschistan“ (2019) arbeiten EsRAP aktuell am zweiten Album. Nach dem Konzert wird schließlich gegen 21:30 die Auszeichnung vergeben und überreicht.

## – Thema „You Better Listen!“, Special zu Tierfilmen, die beliebte Late Night & This Is Short

Neben dem bereits angekündigten **Fokus auf die Pandemie** und den Umgang mit der Krise (die auch im Eröffnungsprogramm thematisiert wird) sowie die **Vier Perspektiven auf die Renaissance der Solidarität** finden sich im diesjährigen Programm noch viele weitere Highlights, darunter die gesamte **Österreichische Kurzfilmschau** und **Animationsprogramme für Kinder & Jugendliche**. Ausführlicher sei hier aber noch auf folgende vier Programmpunkte verwiesen:

Zum **Thema „You Better Listen!“** wurden vier Programme vereint, die das Zuhören ins Zentrum stellen: Die einen suchen Ruhe und Erholung und finden diese nicht einmal am Wochenende. Die anderen suchen nach dem richtigen Ton und einem guten Umgang mit Lärm und Stille. Wieder andere sind so laut wie möglich, um

ihren Protest hör- und ihre Daseinsberechtigung sichtbar zu machen – während andere bereits verstummt sind, weil die Sprache der Gegenwart oft nur mehr von Algorithmen und künstlicher Intelligenz bestimmt ist. Die Vereinbarkeit von Beruf und Freizeit, der Kampf um Safe Spaces, die Angst vor sozialer Kontrolle, die Arbeit mit dem (Un-)Hörbaren: Es sind unterschiedliche Richtungen, die diese vier Filmprogramme einschlagen, und doch eint sie ein gemeinsames Anliegen: genauer hinzuhören, wenn Erfahrungen geteilt, Erlebnisse geschildert & Wünsche formuliert werden.

Das **Special Wir & das Tier** widmet sich – ausnahmsweise – nicht dem Katzenvideo, sondern dem Genre des Tierfilms, das trotz seiner bereits über 100-jährigen Geschichte immer noch quicklebendig ist und sich großer Beliebtheit erfreut. Weit entfernt von den dokumentarisch-wissenschaftlichen Anfängen spielt heute das Verhältnis von Tier und Mensch eine größere Rolle – weswegen wir uns diesem Phänomen auf unterschiedlichen Pfaden nähern wollen. Pferde, Hunde und Insekten spielen die Haupt- und Nebenrollen in den drei sehr unterschiedlichen Programmen dieses Specials, darunter zwei Gastprogramme aus Glasgow und Uppsala.

Je später der Abend, desto schöner die Filme, besagt ein altes Sprichwort. Dieses Motto haben wir auch für die diesjährige **Late Night** wieder beherzigt – auch wenn die Sperrstunde in Wien keine spätabendlichen Kinoscreeenings erlaubt und wir daher nur empfehlen können, sich die vier Programme doch zu späterer Stunde zu Gemüte zu führen. Denn genau dafür sind diese Programme gedacht – vom trashigen **Très Chic** über die gruseligen **Nightmares** bis hin zu den progressiven Bewegungen in **Dancing Screen** und den internationalen Musikvideos in **Streams Are My Reality**.

Die **Festivalplattform THIS IS SHORT**, die aus einer Zusammenarbeit von VIENNA SHORTS mit drei weiteren europäischen Kurzfilmfestivals entstanden ist und in sechs Kategorien hochkarätiges europäisches Kurzfilmprogramm anbietet, hat gerade einmal Halbzeit. In den ersten 45 Tagen hat die Plattform ein **Publikum in 53 Ländern auf 5 Kontinenten** zu erreichen – und sie hat bis Ende Juni noch viel zu bieten: noch zwei Festivals, mehr als 190 neue Filme und, last but not least, die Preisverleihung am 21. Juni für den Wettbewerb **New Point Of View**. Details dazu finden sich in der **beigefügten Presseausendung des Europäischen Kurzfilmnetzwerks** als Teil der Pressemappe.

Bilder und Filmstills zum Festival finden Sie unter [viennashorts.com/downloads](http://viennashorts.com/downloads)

Rückfragen bitte an Sarah Gruber: [presse@viennashorts.com](mailto:presse@viennashorts.com) bzw. +43 660 4012087

17. MAI 2021

## THIS IS SHORT IST ZUR HALBZEIT IN VOLLEM GANGE: NOCH 45 TAGE, 2 FESTIVALS UND MEHR ALS 90 NEUE FILME

Seit dem 1. April 2021 bieten die vier Kurzfilmfestivals Go Short (NL), Internationale Kurzfilmtage Oberhausen (DE), Vienna Shorts (AT) und Short Waves (PL) unter dem Banner THIS IS SHORT einen Zugang zu ihren vier Online-Events und neuen gemeinsamen Inhalten. Nach 45 Tagen hat THIS IS SHORT die Hälfte seiner Mission erfüllt, einen qualitativen Überblick über europäische Kurzfilme zu geben und diese Filme weltweit einfach und kostengünstig zugänglich zu machen. Die Plattform hat es bereits geschafft, ein Publikum in 53 Ländern auf 5 Kontinenten zu erreichen – und sie hat bis Ende Juni noch viel zu bieten: unter anderem die Preisverleihung am 21. Juni.

**>I THIS IS SHORT sollten Sie aus vielen Gründen nicht verpassen**

**ZUGANG ZU MEHREREN FESTIVALS** – Für das Publikum von THIS IS SHORT gibt es die Möglichkeit, die Programme der vier Festivals über mehrere Tage zu den jeweiligen Terminen ihrer Festivals abzurufen. Go Short hat am 25. April eine erfolgreiche Online-Ausgabe abgeschlossen, ebenso die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen am 10. Mai. Der Staffelstab wird nun an Vienna Shorts weitergereicht, das am 27. Mai startet. Nur zwei Wochen später, ab dem 14. Juni, verwöhnt Short Waves die THIS IS SHORT-Passinhaber\*innen dann mit einem eigenen Festivalangebot.

**VIENNA SHORTS** präsentiert in seiner 18. Ausgabe mehr als 300 Filme online, darunter Programme zum Thema „The Air That We Breathe“, Porträts der österreichischen Künstler\*innen Paul Wenninger, Claudia Larcher und Rupert Höller sowie Genre-Perlen in der Late-Night-Sektion. Der größte Teil des Programms ist weltweit zugänglich. In der offiziellen Auswahl konkurrieren 90 Filme aus 34 Ländern. Alle Wettbewerbsprogramme werden einmalig live auf dem Filmportal des Festivals für fast 300 Personen weltweit gestreamt. Danach sind die Filme nur in Österreich für 48 Stunden on demand verfügbar. Das Festival läuft bis zum 1. Juni.

**FILM DES TAGES** – Dieses Programm besteht aus mehr als 90 Kurzfilmen, die in der Vergangenheit auf den vier Festivals des Netzwerks ausgezeichnet wurden. Tauchen Sie also in das Frühwerk bekannter Regisseur\*innen ein und entdecken Sie neue Talente. Jeder Film ist nur für einen Tag verfügbar. Je länger Sie also mit der Teilnahme warten, desto mehr verpassen Sie ...

**ABER:** Auch wenn manches schon vorbei ist, kommt einiges für alle Passinhaber\*innen auch wieder! So werden z.B. die vier Programme von **Four Perspectives** in der letzten Juniwoche wiederholt, ebenso wie einige Filme und Programme von **European Visions** und die Gewinnerfilme des **New Point Of View**-Wettbewerbs. Das gesamte THIS IS SHORT-Programm finden Sie auf [thisisshort.com](http://thisisshort.com). Übrigens, wo wir gerade beim Wettbewerb sind ...

## >I THIS IS SHORT – Die Jury und die Preise

Das Herzstück des gemeinsamen Festivalerlebnisses ist der Online-Wettbewerb New Point Of View, der erste Wettbewerb, der von vier Festivals gemeinsam veranstaltet wird. Gezeigt werden 23 Filme aus 20 Ländern, die alle von den vier Festivals gemeinsam ausgewählt wurden. Die Filme sind nacheinander für jeweils 84 Stunden zu sehen. Die vierköpfige Jury und das Publikum entscheiden über drei Preise: einmal 4.000 Euro und zweimal 2.000 Euro. **Die Preisverleihung findet am 21. Juni online statt** – ein passender Zeitpunkt, denn es ist der Tag mit der kürzesten Nacht des Jahres. Die Jurymitglieder für den brandneuen Wettbewerb spiegeln eine starke Mischung aus Wissen und Erfahrung auf dem Gebiet des Kurzfilms wider:

**Mariangela Martínez Restrepo** ist eine kolumbianische bildende Künstlerin und Filmkuratorin, die in Argentinien lebt. Sie hat einen Master in Bildender Kunst, ist Koordinatorin für Filmauswahl, Vertrieb und Programmierung an der Universidad del Cine (AR) und arbeitet als Programmgestalterin und Koordinatorin für Talents Buenos Aires.

**Nora Barry** ist Autorin und Innovatorin für digitale Medien und lebt in den Vereinigten Staaten. Sie schuf 1998 die erste Website für Web-Kino, The Bit Screen, und hat eine Reihe von Online-Medienprojekten geschaffen und produziert, darunter einen weltweit kollaborativen Online-Game-Film. Ihr neuestes Projekt ist The COVID19 Story Project.

**Matt Carter** ist ein in London lebender Künstler und technischer Direktor bei LUX, einer gemeinnützigen britischen Kunstagentur. Matt hat einen Master in Bildender Kunst und einen Forschungs-MSc in Kunstgeschichte von der Universität von Edinburgh. Seine künstlerische Praxis umfasst eine Reihe an nationalen und internationalen Produktionen von Video, Sound und Text bis hin zu Design, Kuratierung und Performance.

**Yuyan Wang** ist Filmemacherin und multidisziplinäre Künstlerin und lebt in Paris. Sie absolvierte die französischen Kunst-Universitäten Beaux-Arts (2016) und Le Fresnoy (2020) und lässt sich für ihre Arbeit von der endlosen Medienproduktion und deren industrieller Produktivität inspirieren. Ihre Arbeiten oszillieren zwischen Film und Installation, oft in einer immersiven Perspektive mit zersetzendem Abstraktionsprozess.

## >I THIS IS SHORT – So werden Sie Teil davon

Den vollen Zugang zu den Angeboten von THIS IS SHORT und den zwei kommenden Festivals erhalten Sie durch den Kauf eines von zwei Pässen. Die Pässe können auf [thisisshort.com](http://thisisshort.com) erworben werden:

**THIS IS SHORT PASS** – gewährt Cineasten und Filmbegeisterten auf der ganzen Welt vollen Zugang zu hunderten von Kurzfilmen, einschließlich der 2 kommenden Festivals: mit täglich neuen Filmen, sorgfältig kuratierten Programmen & hochkarätiger Filmauswahl in 6 verschiedenen Kategorien, Interviews mit Filmemachern & Einblicken von Insidern sowie der Möglichkeit, für Ihre Lieblingsfilme zu stimmen und die Programme zu kommentieren.

Preis: 25 Euro

**THIS IS SHORT INDUSTRY PASS** – Gewährt vollen Zugang zu allen angebotenen Kurzfilmen und den zwei kommenden Festivals für Filmprofis, beinhaltet aber auch die Kontaktdaten jedes ausgewählten Films, Zugang zur gemeinsamen Video Library von Go Short, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Vienna Shorts und Short Waves sowie professionelle Inhalte und Branchenaktivitäten auf den jeweiligen filmfestivaleigenen Plattformen während ihrer Online-Perioden.

Preis: 30 Euro

## >I THIS IS SHORT

**The online portal of the European Short Film Network**

**From April 1 to June 30, 2021**

**Website:** [thisisshort.com](http://thisisshort.com)

**Facebook:** [@thisisshortcom](https://www.facebook.com/thisisshortcom)

**Instagram:** [@this\\_is\\_short](https://www.instagram.com/this_is_short)

THIS IS SHORT wurde in Zusammenarbeit mit ThisWayUp entwickelt, von Uniforma gestaltet und vom Creative Europe Programm – MEDIA der EU unterstützt.



10. MAI 2021

Akkreditierung möglich bis 19. Mai

## 18. VIENNA SHORTS ONLINE & IM KINO – OPEN-AIR-AUFTAKT AM 27. MAI

**Internationales Kurzfilmfestival findet hybrid statt – 20 Filmprogramme in u.a. Stadtkino, Filmmuseum, Porgy & Bess – Schwerpunkte auf Solidarität und ungewöhnliche Facetten der Pandemie – Programmveröffentlichung am 18. Mai**

Die 18. Ausgabe des internationalen Kurzfilmfestivals VIENNA SHORTS findet von 27. Mai bis 1. Juni statt und wird in diesem Jahr in hybrider Form über die Bühne gehen. An sechs Tagen präsentiert das Festival eine sorgsam kuratierte Auswahl von rund 300 Filmen bis zu einer Länge von 30 Minuten. **Ein großer Teil des Programms wird ausschließlich online zur Verfügung stehen** – 20 abendfüllende Programme werden allerdings auch auf großer Leinwand an mehreren Spielorten in Wien zu sehen sein.

Offiziell eröffnet wird das Festival **unter freiem Himmel am Karmelitermarkt in Kooperation mit dem VOLXkino**. Die internationalen Wettbewerbe Fiction & Documentary und Animation Avantgarde sowie der Österreich Wettbewerb werden zur Gänze im Stadtkino im Künstlerhaus gezeigt. Mit dem Filmmuseum werden zwei außergewöhnliche österreichische Filmschaffende gewürdigt. Und der Österreichische Musikvideopreis wird samt **Live-Konzert der Band EsRAP im Porgy & Bess** zelebriert.

Zeitversetzt werden all diese Programme für bestimmte Intervalle **auch online auf dem festivaleigenen Filmportal** zur Verfügung gestellt – die 90 Filme im Wettbewerb sowie die Eröffnung auch **zum ersten Mal mit deutschsprachigen Untertiteln**. Damit **garantiert** das Festival nicht nur eine erweiterte Zugänglichkeit des Programms, sondern auch einen inklusiven Ansatz hinsichtlich der Verständlichkeit und Erfassbarkeit der präsentierten Filme. Das gesamte Festivalprogramm wird am 18. Mai veröffentlicht.

*Hinsichtlich der sicheren Umsetzung analoger Festivalveranstaltungen arbeiten wir eng mit unseren Partner\*innen der jeweiligen Spielstätten sowie der Festivals Diagonale und Crossing Europe zusammen. Alle geplanten Vorführungen werden im gesetzlich vorgegeben Rahmen stattfinden. Detaillierte COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen werden auf unserer [Website](#) bekanntgegeben und laufend ergänzt.*

## DIE LUFT, DIE WIR ATMEN: ERÖFFNUNG & FOKUS 2021

Nach mehr als einem Jahr im Bann der Pandemie widmet sich das Festival im Fokus **Die Luft, die wir atmen** dem alles beherrschenden Thema aus ungewöhnlichen Perspektiven. Gleich das Eröffnungsprogramm unter freiem Himmel beschäftigt sich mit dem Aufbruch in und dem Ausbruch aus den eigenen vier Wänden. Das Filmprogramm

(Beginn: 21 Uhr) wird angesichts der bestehenden Sperrstunde in einer gekürzten Fassung gezeigt – die vollständige Fassung ist zeitversetzt online abrufbar.

Weitere Programme im Schwerpunkt drehen sich um die Sehnsucht und die Neugier, die Familie und das Skurrile, das Drama und die Erinnerungen, die Orte und die Un-Orte, die Forschungsreisen im eigenen Garten und in die Welt hinaus. Die insgesamt sechs Programme des Fokus beinhalten neue Filme und Klassiker, u.a. von Jennifer Reeder, Lisl Ponger, Barbara Hammer & Lynne Sachs, Paul Wenninger und Bady Minck.

## SOLIDARITÄT & EUROPÄISCHES KURZFILMNETZWERK

Gemeinsam mit drei anderen europäischen Festivals hat Vienna Shorts das Europäische Kurzfilmnetzwerk gegründet – und nunmehr beschlossen, sich angesichts des gemeinsamen Online-Projekts THIS IS SHORT sich in diesem Verbund dem Thema Solidarität zu widmen. Zwischen Flüchtlingskrise und #MeToo-Bewegung, zwischen mühsamer Impfstoff-Verteilung und wachsender Arbeitslosigkeit wird solidarisches Verhalten heute entweder verstärkt eingefordert oder als weltfremd kritisiert.

In den Filmprogrammen der vier Festivals des Europäischen Kurzfilmnetzwerks spiegeln sich die unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema am Beispiel von vier kontrovers diskutierten Bereichen unserer Gesellschaft:

**Generationenkonflikt, Arbeitsrechte, Migration und Gleichberechtigung.** Die vier Programme waren ursprünglich zur Gänze für die Präsentation im Kinosaal vorgesehen, werden nun aber – je nach Corona-Vorgaben – nur vereinzelt in den vier Städten zu sehen sein.

Auf der gemeinsamen Online-Plattform THIS IS SHORT stehen alle vier Programme nacheinander aber über einen längeren Zeitraum zur Verfügung und werden in der letzten Juni-Woche auch gemeinsam noch einmal parallel gezeigt. Das **Programm von Vienna Shorts, das sich anlässlich der Abschiebung von Wiener Schülerinnen im Jänner mit jenen solidarisiert, die keine Rechte haben**, startet bereits am 13. Mai auf THIS IS SHORT und wird am 28. Mai (gekürzt) auch Open Air in Wien gezeigt.

**VIENNA SHORTS 2021** findet von 27. Mai bis 1. Juni online unter [viennashorts.com](http://viennashorts.com) sowie [thisisshort.com](http://thisisshort.com) statt und wird, gemäß den Corona-Vorgaben der Behörden, Programm im Stadtkino im Künstlerhaus, im Filmmuseum, im Porgy & Bess sowie Open Air anbieten. Das gesamte Festivalprogramm wird am 18. Mai veröffentlicht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an [presse@viennashorts.com](mailto:presse@viennashorts.com).

Detaillierte Informationen zur Akkreditierung finden Sie [hier](#).

01. APRIL 2021

## FESTIVALPLATTFORM *THIS IS SHORT* STARTET AM 1. APRIL:

### MEHR ALS 30 FILME AM ERSTEN TAG ONLINE

Am 1. April startet *THIS IS SHORT*, die gemeinsame Plattform der vier Kurzfilmfestivals Go Short (NL), Internationale Kurzfilmtage Oberhausen (DE), Vienna Shorts (AT) und Short Waves (PL) – und das gleich mit mehr als 30 Kurzfilmen in sechs Programmkategorien, darunter dem ersten Beitrag des Wettbewerbs **NEW POINT OF VIEW**. Bis zum 30. Juni bietet die Plattform täglich neue Filme und damit eine einzigartige Gelegenheit für Festival- und Kinoliebhaber\*innen, einen komprimierten Blick auf das Beste der aktuellen europäischen Kurzfilmproduktion zu werfen.

Der erste Beitrag des **NEW POINT OF VIEW**-Wettbewerbs, der erste **FILM OF THE DAY**, mehrere Programme mit aktuellen Kurzfilm-Highlights aus Polen und Österreich in der Sektion **EUROPEAN VISIONS**, das erste **FESTIVAL WINDOW**, zusammengestellt von den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen, und der erste Teil der Sektion **FOUR PERSPECTIVES**, kuratiert von Go Short, warten auf alle jene, die sich bereits einen Zugang für *THIS IS SHORT* gesichert haben. Zu den ersten Angeboten gehören Preisträgerfilme und Entdeckungen u.a. aus Deutschland, Frankreich, Italien, Kroatien, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz und Ruanda. Und nur sieben Tage nach dem Start der Plattform wird Go Short als erstes Mitglied des Europäischen Kurzfilmnetzwerks (ESFN) Zugang zu Filmen seiner diesjährigen Festivalauswahl anbieten.

> **I NEW POINT OF VIEW** – Der neue europäische Online-Wettbewerb – der erste von von vier Festivals gemeinsam organisierte überhaupt – startet mit **New Gods** (Les Nouveaux Dieux), einer französisch-schweizerischen Koproduktion von von Loïc Hobi, der die Geschichte eines „Incel“-Internetnutzers aus der ungewöhnlichen Perspektive eines Algorithmus erzählt. Der Film wird 84 Stunden lang online sein, jede\*r Zuschauer\*in auf *THIS IS SHORT* kann Punkte für den Publikumspreis in diesem Wettbewerb vergeben. Es folgen 22 weitere Filme, alle unter 20 Minuten, alle nominiert von den ESFN-Festivals. Als nächstes geht am 4. April die polnische Produktion **Home in a shell** (Dom w skorupce) von Renata Gąsiorowska online, eine animierte Betrachtung der Blasen, in die wir uns immer mehr zurückziehen, und der Medien, die wir verschlingen – und deren Wirkung auf uns.

> **I FOUR PERSPECTIVES** – In einer Reihe von vier Filmprogrammen und Gesprächen widmen sich die Festivals einem Thema, das heute aktueller ist denn je: Solidarität. Jedes Festival bietet eine andere Perspektive, die Reihe beginnt mit einem **Programm zur Solidarität zwischen den Generationen**, das Go Short ausgehend von

der Pandemie kuratiert hat. „Das vergangene Jahr hat die Solidarität zwischen den Generationen definitiv auf die Probe gestellt und von der jungen Generation verlangt, ihre persönlichen Freiheiten einzuschränken, um die Alten zu schützen“, so das Festival. „Gleichzeitig erfordern brennende Themen wie die Klimakrise unser aller Handeln, wenn wir uns mit den noch ungeborenen Generationen solidarisch zeigen wollen.“ Das Filmprogramm versammelt **fünf Kurzfilme**, die Probleme, aber auch herzerwärmende Beispiele für Solidarität zwischen den Altersgruppen zeigen. Ein begleitender Online-Talk wird das Thema aus dem Blickwinkel des Filmemachens behandeln.

>I **FILM DES TAGES** – Diese Programmsektion präsentiert preisgekrönte Filme der vergangenen 15 Jahre und eröffnet mit der niederländischen Produktion **Listen** (Luister) von Astrid Bussink, einem mehrfach prämierten Film über eine Kinder-Helpline in den Niederlanden. Es folgt **Non-euclidean Geometry** (Neeuklidinē geometrija), eine litauische Animation von Skirmanta Jakaite und Solveiga Masteikaitė über die unverständlichen Gesetze der Liebe. **FILM OF THE DAY** ist eine Einladung, frühe Werke bekannter Regisseur\*innen wiederzusehen und neue Talente zu entdecken, die von den vier Festivals ausgezeichnet wurden. Jeder Film ist 24 Stunden lang verfügbar.

>I **FESTIVAL WINDOWS** – Filmfestivals sind Fenster zur Welt. Deshalb bieten **dreizehn renommierte Filmfestivals** Einblicke in die Vielfalt der europäischen Kurzfilm- und Festivallandschaft. Die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen starten am 1. April mit einer Auswahl von sechs Highlights und preisgekrönten Filmen der letzten drei Jahre – von Animation über Dokumentarfilm und Experiment bis zum Kurzspielfilm. Jedes Programm wird eine Woche lang online sein. Es folgen das Kurzfilmfestival in Uppsala (SE), das Short Waves Festival, das Dokufest aus dem Kosovo und Vienna Shorts.

>I **EUROPEAN VISIONS** – Eine Sektion, die erfolgreichen Produktionen aus den Niederlanden, Deutschland, Österreich und Polen gewidmet ist und zudem einen Blick auf die qualifizierten Filme für die europäischen Kurzfilmpreise (EFA) 2020 wirft. **EUROPEAN VISIONS** wird mit Showcases österreichischer und polnischer Produktionen eröffnet, die von der **Wiener Filmakademie und Munk Studio** zur Verfügung gestellt werden. Es folgen ab dem 4. April eine niederländische Auswahl und ab dem 5. April die erste von elf wöchentlichen Paarungen der **EFA-Kandidaten**. Die Highlights werden je nach rechtlicher Verfügbarkeit in den jeweiligen Ländern unterschiedlich lange gezeigt.

## >I Kommende Attraktionen

THIS IS SHORT bietet nicht nur eine Fülle von einzigartigen Inhalten, sondern wurde ursprünglich vor allem als gemeinsamer Zugang zu den Online-Angeboten der vier ESFN-Festivals geschaffen. Das erste Festival in dieser Reihe ist das niederländische **Go Short, das am 8. April startet** und bis zum 25. April mehrere Dutzend Filme aus dem aktuellen Festivalprogramm zur Verfügung stellen wird. Dazu gehört auch das diesjährige Schwerpunktland: **Kroatien**. In drei thematischen Programmen rund um Animation, starke Frauen und das Leben an der Mittelmeerküste gibt es eine hochkarätige Auswahl kroatischen Kinos der Vergangenheit und Gegenwart zu sehen. Worauf Sie sich sonst noch freuen können? Zum Beispiel Filme von Jennifer Reeder (**A Million Miles Away**, 3. April), Nicolas Provost (**Stardust**, 7. April) oder Ruben Östlund (**Incident by a Bank**, 9. April) in der Sektion FILM OF THE DAY. Oder auf einen Film des Avantgarde-Helden Peter Tscherkassky, treffend betitelt: **Coming Attractions** (15. April).

## >I Sie haben noch keinen Pass?

Der volle Zugang zu THIS IS SHORT und den Online-Ausgaben der vier Festivals kann mit einem von zwei Pässen erworben werden, dem THIS IS SHORT PASS für Filminteressierte für 25 Euro oder dem THIS IS SHORT INDUSTRY PASS für 30 Euro, der auch Zugang zu den Kontaktdaten aller ausgewählten Filme und zur gemeinsamen Video Library von Go Short, den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen, Vienna Shorts und Short Waves sowie zu professionellen Inhalten und Branchenaktivitäten auf den jeweiligen filmfestivaleigenen Plattformen während der Online-Festivalzeiten gewährt. Der Pass-Verkauf ist so lange geöffnet, wie die Plattform aktiv ist.

>I **THIS IS SHORT** wird vom 1. April bis zum 30. Juni 2021 aktiv sein und vom Europäischen Kurzfilmnetzwerk (ESFN) betrieben, das 2018 von den vier Festivals gegründet wurde. Ziel ist es, einen Zugang zu vier Filmfestivals zu bieten und ein einzigartiges Online-Festival-Erlebnis zu schaffen, das Hunderte von handverlesenen und von den Festivals eigens selektierten Filmen zur Verfügung stellt.

## >I THIS IS SHORT

Das Festivalportal des Europäischen Kurzfilmnetzwerks

Vom 1. April bis 30. Juni 2021

Website: [thisisshort.com](http://thisisshort.com)

Facebook: [@thisisshortcom](https://www.facebook.com/thisisshortcom)

Instagram: [@this\\_is\\_short](https://www.instagram.com/this_is_short)

Info-Kontakt und Medienanfragen: [info@thisisshort.com](mailto:info@thisisshort.com)

Technische Unterstützung: [support@thisisshort.com](mailto:support@thisisshort.com)

10. MÄRZ 2021

## Der Vorverkauf für THIS IS SHORT startet am 10. März:

### 1 Plattform, 3 Monate, 4 Festivals & 100e von Filmen

Am 1. April öffnen die vier Kurzfilmfestivals Go Short (NL), Internationale Kurzfilmtage Oberhausen (DE), Vienna Shorts (AT) und Short Waves (PL) einen gemeinsamen Zugang zu ihren vier Online-Auftritten und weiteren eigens kuratierten Online-Inhalten. Die Plattform THIS IS SHORT bietet neben einer Vielzahl an Programmen ein einzigartiges Novum: NEW POINT OF VIEW ist der erste von vier Festivals gemeinsam organisierte Filmwettbewerb. Ab sofort können Pässe für das dreimonatige Angebot mit hunderten von Kurzfilmen auf [thisisshort.com](http://thisisshort.com) erworben werden.

>I THIS IS SHORT geht vom 1. April bis zum 30. Juni 2021 als Projekt des Europäischen Kurzfilmnetzwerks (ESFN) online, das 2018 von den vier Festivals gegründet wurde. Die Plattform ermöglicht Zugang zu vier Filmfestivals, schafft ein einmaliges Online-Festivalerlebnis und bietet hunderte von handverlesenen Filmen, darunter der neue Kurzfilmwettbewerb, Interviews und Gespräche sowie die Möglichkeit für den eigenen Lieblingsfilm zu stimmen. Ab Mittwoch, den 10. März können weltweit alle Filminteressierten einen Pass für nur 25 Euro erwerben und sich ihren Zugang sichern.

### >I THIS IS how it works: So funktioniert's – Zwei Pässe für das gesamte Angebot

Das Programm von THIS IS SHORT besteht aus eigens zusammengestellten, gemeinsam von den ESFN-Mitgliedern kuratierten Inhalten. Jeder Film und jedes Programm stehen für bestimmte Intervalle online zur Verfügung. Darüber hinaus erlaubt die Plattform Zugang zu den Online-Auftritten der vier Festivals während ihrer jeweiligen Festivalzeiträume: Go Short (8.–25. April), Internationale Kurzfilmtage Oberhausen (1.–4. Mai), Vienna Shorts (27. Mai–1. Juni) und Short Waves (14.–20. Juni).

Alle Filme auf THIS IS SHORT werden ohne regionale Einschränkungen in der Originalversion mit Untertiteln gezeigt. In Einzelfällen sind Ausnahmen möglich. Für unbeschränkten Zugang zu den Angeboten der Plattform und der vier Festivals werden zwei verschiedene Pässe angeboten. Beide Pässe beinhalten Zugang zum gesamten Angebot über den ganzen Zeitraum von drei Monaten.

### >I THIS IS the program: Solidarität in sechs Kategorien

THIS IS SHORT bedeutet direkten Zugang zu den Online-Angeboten der vier Festivals, aber noch viel mehr: Zum ersten Mal haben sich vier Filmfestivals zusammengetan und gemeinsam einen Wettbewerb auf die

Beine gestellt. Unter dem Titel NEW POINT OF VIEW zeigen die Festivals 23 Filme, die sich besonders für die Online-Präsentation eignen.

Solidarität steht außerdem im Mittelpunkt der Serie FOUR PERSPECTIVES. Hier eröffnen die vier Festivals verschiedene Perspektiven auf das Thema Solidarität. Zusammen mit dem Wettbewerb bilden diese vier Filmprogramme das Herzstück von THIS IS SHORT. Beide Sektionen werden nicht nur englisch, sondern auch deutsch, niederländisch und polnisch untertitelt gezeigt.

Die exklusiven Inhalte der Plattform sind in die folgenden sechs Kategorien unterteilt:

**NEW POINT OF VIEW** – Der europäische Online-Wettbewerb zeigt 23 Kurzfilme unter 20 Minuten, nominiert von den ESN-Mitgliedern. Die Filme werden ab dem 1. April nacheinander jeweils 84 Stunden lang gestreamt. Jury und Publikum entscheiden über die drei Preise im Gesamtwert von 8.000 Euro, die am 21. Juni verliehen werden.

**FOUR PERSPECTIVES** – Vier Perspektiven auf ein historisch aufgeladenes Konzept, das durch die Pandemie aktueller denn je ist: Solidarität. In vier Filmprogrammen, die jeweils eine Woche lang online stehen, widmen sich die Festivals der Frage von Zusammenhalt und Gemeinschaft in Zeiten sozio-ökonomischer Umbrüche.

**FESTIVAL WINDOWS** – Die vier Mitgliedsfestivals haben neun weitere renommierte Filmfestivals eingeladen, einen Einblick in die Vielfalt und Diversität der europäischen Kurzfilm- und Festivallandschaft zu geben. Jedes der 13 Programme steht jeweils eine Woche lang online.

**FILM OF THE DAY** – Eine Einladung, frühe Arbeiten bekannter Regisseur\*innen wiederzusehen oder neue Talente zu entdecken. Mehr als 90 preisgekrönte Filme finden sich in dieser Sektion, die ehemalige Preisträgerfilme der 4 Festivals jeweils einen Tag lang zugänglich macht.

**EUROPEAN VISIONS** – Ein umfangreicher Blick auf erfolgreiche Produktionen aus den Niederlanden, Deutschland, Österreich und Polen sowie auf die Kandidaten für den Europäischen Filmpreis. Die Filme sind je nach rechtlicher Verfügbarkeit mehrere Wochen lang online.

**INSIDERS' INSIGHTS** – Corona-Restriktionen, boomende Streaming-Plattformen, Impulse für grünes Filmemachen, das Aufkommen von Gender- und Diversitätskriterien: Die Filmindustrie ist in rasantem Wandel begriffen. Hier diskutieren Brancheninsider und geben neue Einblicke.

## >I THIS IS how to get a pass – So holt man sich einen Pass

Unbeschränkten Zugang zu den Angeboten von THIS IS SHORT und den vier Festivals bietet der Erwerb von einem der beiden angebotenen Pässe. Zur Auswahl stehen zwei Optionen, die beide Zugang zum gesamten Angebot über den gesamten Zeitraum von drei Monaten bieten und jeweils spezifische Vorteile haben. Der Verkauf der Pässe erfolgt auf [thisisshort.com](http://thisisshort.com), Einzeltickets für Filme oder Programme werden nicht verkauft.

Der **THIS IS SHORT PASS** für Cineast\*innen und Filmbegeisterte aus der ganzen Welt bietet unbeschränkten Zugang zu mehr als 300 Kurzfilmen und 4 Filmfestivals. Täglich neue Filme, sorgfältig kuratierte Programme und eine hochkarätige Filmauswahl in 6 verschiedenen Kategorien gehören ebenso dazu wie Interviews mit Filmemacher\*innen und Einblicke von Insidern sowie die Möglichkeit, für Ihren Lieblingsfilm zu stimmen und die Programme zu kommentieren.

Preis: 25 Euro

Der **THIS IS SHORT INDUSTRY PASS** für das Fachpublikum bietet unbeschränkten Zugang zu allen Kurzfilmen und den 4 Filmfestivals, dazu Kontaktdaten zu allen ausgewählten Filmen, Zugang zur gemeinsamen Video Library von Go Short, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Vienna Shorts und Short Waves sowie zu ausgewählten Fachinhalten und -veranstaltungen der jeweiligen Festivals auf deren eigenen Plattformen während ihrer Online-Veranstaltungen.

Preis: 30 Euro

## >I THIS IS SHORT

**Das Festivalportal des Europäischen Kurzfilmnetzwerks**

**Von 1. April bis 30. Juni 2021**

**Website:** [thisisshort.com](http://thisisshort.com)

**Facebook:** [@thisisshortcom](https://www.facebook.com/thisisshortcom)

**Instagram:** [@this\\_is\\_short](https://www.instagram.com/this_is_short)

Informationen und Pressekontakt: [info@thisisshort.com](mailto:info@thisisshort.com)

Technische Unterstützung: [support@thisisshort.com](mailto:support@thisisshort.com)



25. JANUAR 2021

## **4 EUROPÄISCHE FILMFESTIVALS BÜNDELN ONLINE IHRE KRÄFTE: NEUES KURZFILMPORTAL THIS IS SHORT STARTET IM APRIL**

Die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen (DE), das Go Short Festival in Nijmegen (NL), das Short Waves Festival in Poznan (PL) und das internationale Kurzfilmfestival Vienna Shorts (AT) haben 2020 gemeinsam das Europäische Kurzfilmnetzwerk (ESFN) ins Leben gerufen. Am 1. April 2021 startet das Netzwerk nun mit dem neu entwickelten Online-Portal THIS IS SHORT ([www.thisisshort.com](http://www.thisisshort.com)), das die jeweiligen Inhalte der Festivals ebenso wie neue gemeinsame Inhalte – darunter einen Online-Wettbewerb für europäische Kurzfilme – auf nur einer Plattform zugänglich macht. Das ESFN, eines von sieben EU-geförderten Filmfestivalnetzwerken, entwirft mit dem Projekt ein Gegenmodell zur fragmentierten Filmkultur im Netz.

### **>I THIS IS UNITED**

Die Pandemie hat 2020 viele Filmfestivals gezwungen, ihre Aktivitäten entweder abzusagen, zu verschieben oder ins Internet zu verlagern – nicht zuletzt mit dem Ergebnis einer nur mehr schwer überschaubaren Anzahl von Online-Angeboten. Die Festivals des ESFN haben aus diesem Grund eine Bündelung ihrer Online-Aktivitäten beschlossen: Unter dem Titel THIS IS SHORT werden von 1. April bis 30. Juni sowohl neue gemeinsame Inhalte präsentiert als auch individuelle Angebote der einzelnen Mitglieder sowie weiterer Filmfestivals zugänglich gemacht. Die Online-Angebote sind weltweit verfügbar, der Zugang ist kostenpflichtig.

### **>I THIS IS NEW**

Im Zentrum des gemeinsamen Festival-Erlebnisses, das über drei Monate mehrere hundert hochkarätige Kurzfilme verfügbar macht, steht der Online-Wettbewerb New Point Of View, der auf Filme fokussiert, die in besonderer Weise für die Präsentation im Netz geeignet sind. Der Wettbewerb wird von den vier Festivals gemeinsam kuratiert, jede Woche werden zwei Filme vorgestellt. Die Online-Preisverleihung findet am Abend der kürzesten Nacht des Jahres, am 21. Juni, statt. Die Preise sind mit insgesamt € 8.000 dotiert.

### **>I THIS IS DIVERSE**

Zu den weiteren gemeinsamen Aktivitäten der Kurzfilmtage, Go Short, Short Waves und Vienna Shorts zählen eigens kuratierte thematische Filmprogramme, ein abgestimmter Blick zurück auf Highlights der vergangenen Jahr(zehnt)er sowie ausgewählte Kurzfilmprogramme von weiteren europäischen Festivals. Gemein ist den Festivals, die zusammen nach künstlerischen und technischen Innovationen im Bereich des Kurzfilms streben, der Einsatz der niederländischen Festivalsoftware Filmchief. Die Software macht die Verknüpfung der

verschiedenen Datenbanken und damit die kollaborative Entwicklung des Projekts in der bestehenden Form überhaupt erst möglich.

## >I THIS IS DIGITAL

Für das Publikum von THIS IS SHORT besteht zudem die Möglichkeit, zu den jeweiligen Terminen der einzelnen Festivals über mehrere Tage hinweg auf die individuellen Programme der Netzwerkmitglieder zuzugreifen. Damit wird der Online-Besuch mehrerer Festivals mit nur einem Zugang möglich, anstatt wie bisher über mehrere unterschiedliche Plattformen und Zugänge, und bietet Filmschaffenden, Zuschauer\*innen und Branchenvertreter\*innen eine Auswahl herausragender aktueller Kurzfilmproduktionen.

## >I THIS IS EUROPEAN

Das Ziel der ESFN-Mitglieder ist es, auf Online-Ebene künftig eng zusammenzuarbeiten, aber sich auch bei gegenseitig bei den analogen Aktivitäten zu unterstützen. „Das ESFN will das analoge Festival nicht durch eine digitale Version ersetzen, sondern es bereichern und ergänzen“, so die Festivals in einem gemeinsamen Statement. „THIS IS SHORT ist dabei eine wahrhaft kollaborative europäische Vision, in einer Zeit, in der die Notwendigkeit, Europa und die europäische Film- und Festivallandschaft gemeinsam zu denken, aktueller und notwendiger ist denn je. Auch als Netzwerk sind wir davon überzeugt, dass wir die kommenden Herausforderungen nur gemeinsam meistern können und in Solidarität und Kooperation in die Zukunft blicken sollten.“

## >I THIS IS SHORT

**Das Online-Portal des Europäischen Kurzfilmnetzwerks**

**Von 1. April bis 30. Juni 2021**

**Website:** [thisisshort.com](https://thisisshort.com)

**Facebook:** [@thisisshortcom](https://www.facebook.com/thisisshortcom)

**Instagram:** [@this\\_is\\_short](https://www.instagram.com/this_is_short)

**THIS IS SHORT wird entwickelt von ThisWayUp, gestaltet von Uniforma und unterstützt durch das Creative-Europe-Programm MEDIA der Europäischen Union.**

***Details zu Plattform, Akkreditierung, Zugang und Programm werden in wenigen Wochen bekannt gegeben.***

